



FLINGERN LICHTSPIELE

OPEN AIR-KINO DER FILM-
WERKSTATT DÜSSELDORF

Das sommerliche Open-Air-Kino in Flingern, Birkenstraße 47 (Hofgebäude). An vier Wochenenden im August zeigen wir acht Filme auf der Terrasse hinter dem Gebäude. Die Projektionen beginnen nach Einbruch der Dunkelheit, der Einlass ist ab 21:00 Uhr. Es stehen Klapp- und Liegestühle bereit und es gibt eine Bar. Bei schlechtem Wetter läuft das Programm im eigenen Werkstatt-Kino. **Der Eintritt ist frei.** Alle Infos unter www.filmwerkstatt-duesseldorf.de

FLINGERN-LICHTSPIELE

OPEN AIR-KINO DER FILMWERKSTATT DÜSSELDORF



FR. 5.8. ▷ 21:00 UHR EINLASS INHERENT VICE

USA 2014 | 149 Min. | R: P. T. Anderson mit Joaquin Phoenix, Josh Brolin, Owen Wilson, Reese Witherspoon

Los Angeles 1970: Der Privatdetektiv und Drogenliebhaber Larry "Doc" Sportello staunt nicht schlecht, als seine Ex-Freundin Shasta eines Abends urplötzlich bei ihm auf der Matte steht. Sie erzählt ihm von ihrer Affäre mit dem Milliardär Mickey Wolfmann sowie dem Plan von dessen Frau Sloane und deren Liebhaber, den reichen Bauherrn zu entführen und in eine psychiatrische Anstalt zu stecken. Doc soll der verliebten Shasta nun helfen, dieses Vorhaben zu verhindern. Doch kaum hat der Ermittler mit seinen Nachforschungen begonnen, verschwindet Mickey auch schon. Während Doc seine Bemühungen zur Aufklärung des Falls verstärkt, bekommt er es mit seinem verfeindeten Ex-Polizeikollegen Christian "Bigfoot" Bjornsen und weiteren anderen zwielichtigen Gestalten zu tun. Ein unbeschädetes Entkommen wird für Doc zunehmend unwahrscheinlicher. Nach einer Romanvorlage von Thomas Pynchon.



SA. 6.8. ▷ 21:00 UHR EINLASS VICTORIA

D 2015 | 140 Min. | R: Sebastian Schipper mit Laia Costa, Frederick Lau, Franz Rogowski

Mitten in der Nacht lernt die junge Spanierin Victoria vor einem Club in Berlin die vier Freunde Sonne, Boxer, Blinker und Fuß kennen. Schnell kommen sich die Frau aus Madrid und der draufgängerische Sonne näher. Doch für die Jungs fängt die Nacht gerade erst an. Um eine Schuld bei einem Gangster begleichen zu können, sehen sich die Vier gezwungen, ein krummes Ding zu drehen. Als einer aus der Gruppe schließlich unerwartet ausfällt, soll ausgerechnet Victoria als Fahrerin bei der heiklen Unternehmung einspringen. Was für sie zunächst wie ein spannendes Abenteuer klingt, entwickelt sich rasch zum Albtraum, denn der geplante Coup geht schief und das junge Glück von Victoria und Sonne wird sehr schnell auf die Probe gestellt. Mit *Victoria* erzählt Regisseur und Drehbuchautor Sebastian Schipper von einer atemlosen Nacht in Berlin – so wie er es einst mit *Absolute Giganten* in Hamburg getan hat. Der Film ist in einem einzigen langen Take aufgenommen, was Kameramann Sturla Brandth Grøvlen den Silbernen Bären für eine herausragende künstlerische Leistung einbrachte.



FR. 12.8. ▷ 21:00 UHR EINLASS CHOP SHOP

USA 2007 | 84 Min. | OF | R: Ramin Bahrani mit Alejandro Polanco, Isamar Gonzales, Rob Sowulski

Der 12-jährige Alejandro lebt im Iron Triangle im New Yorker Stadtteil Queens, wo sich unzählige Autowerkstätten und Schrottplätze aneinanderreihen. Zusammen mit seiner Schwester Isamar wohnt er dort in einem Holzverschlag auf dem Gelände einer Werkstatt, die ihm eine kleine Provision bezahlt, wenn es ihm gelingt, einen Autofahrer als Kunden zu gewinnen. Alejandro träumt davon einen Imbisswagen zu besitzen, der ihn und seine Schwester über Wasser halten könnte. Er arbeitet hart für seinen Traum und wünscht sich, dass seine Schwester auch an diesen Ausweg aus dem Elend glaubt. Ramin Bahrani's zweiter, dem Neorealismus verpflichteter Spielfilm wurde in erster Linie mit Laiendarstellern gedreht. Der Film premierte 2007 in Cannes und wurde vom großen amerikanischen Filmkritiker Roger Ebert zum 6. besten Filmen der Dekade gewählt. Oscar-Nominierung für die Beste Filmmusik von Paul Williams.



SA. 13.8. ▷ 21:00 UHR EINLASS ATTENBERG

G 2010 | 96 Min. | OmU | R: Athina Rachel Tsangari mit Ariane Laped, Giorgos Lanthimos, Vangelis Mourikis

Alles was Marina über menschliches Verhalten und Sexualität weiß, kennt sie aus den Tierdokumentationen von Sir David Attenborough („Attenberg“) und so übt sie sich lieber in der Imitation von Affen als im Umgang mit dem anderen Geschlecht. Ihre einzige Bezugsperson, abgesehen von ihrem krebserkrankten Vater, ist ihre Freundin Bella, die sich bemüht Marina aufzuklären und in ihre eigenen Liebeserfahrungen und Phantasien einzuweihen. Während Marinas Interesse am Zwischenmenschlichen langsam erwacht geht das Leben ihres krebserkrankten Vaters zu Ende. Ihre letzten Gespräche mit ihm werfen noch mehr Fragen auf. Ein höchst eigenwilliger, zwischen Skurrilität, und kalter zoologischer Beobachtung wechselnder Film über die Spezies "Mensch", der den Prozess des Abschiednehmens auslotet. Dabei skizziert er ein offenes Bild des krisengebeutelten Griechenlands und erzählt auch von den verlorenen Utopien der Vätergeneration sowie den Versuchen der Jungen, sich eine neue Identität zu schaffen.



FR. 19.8. ▷ 21:00 UHR EINLASS ALLE ANDEREN

D 2009 | 149 Min. | R: Maren Ade mit Birgit Minichmayr, Lars Eidinger, Hans-Jochen Wagner

Ein Liebespaar anfangs dreißig verbringt die Ferien auf Sardinien. Gitti und Chris suchen sich selbst und einander. Im Haus der Eltern von Chris kommt es mal zu romantischen Eskapaden, mal zu eiskalten Kämpfen; denn beide wissen nicht so recht, wo sie mit sich im Leben stehen. Gitti ist eine offener Person, die sich Kinder wünscht. Chris kann mit der Lockerheit seiner Freundin nicht richtig umgehen, zweifelt am Sinn seiner Arbeit und leidet unter seiner beruflichen Erfolglosigkeit. Ein Paar kämpft sich durch den Urlaub. Als sie dann Chris' ehemaligen Studienkollegen Hans und seine Frau auf der Insel treffen, eskalieren die Konflikte. Hans hat hinter der modernen Beziehungsfassade eine traditionelle Rollenverteilung etabliert, die Chris imponiert und seine eigene sicher geglaubte Bindung vor ungeahnte Hindernisse stellt.

Birgit Minichmayr erhielt für ihre Rolle in *Alle Anderen* an den 59. Internationalen Filmfestspielen in Berlin den Silbernen Bären als beste Darstellerin.



SA. 20.8. ▷ 21:00 UHR EINLASS SONITA

IRN / D / CH 2015 | 91 Min. | Regie: Rokhsareh Ghaem Maghami

Die 18-jährige Afghanin Sonita lebt als illegale Migrantin im Iran. Ohne Papiere und somit ohne Rechte bleiben ihr viele Wege versperrt, doch Sonita will ihren großen Traum von einer Karriere als Rapperin nicht aufgeben. Sie schwärmt für Michael Jackson und Rihanna, schreibt eigene Songtexte und tritt vor den anderen Teenagern in der Teheraner Unterkunft auf. Die junge Frau hat Talent und mit diesem hofft sie, ihren Weg gehen zu können und das von ihrer Familie für sie vorgezeichnete Schicksal zu verhindern, denn Sonitas Eltern planen ihre Tochter für 9.000 US-Dollar an einen fremden Ehemann nach Afghanistan zu verkaufen. Die junge Musikerin versucht, im Iran eine Aufenthaltsgenehmigung zu bekommen und darüber hinaus ihren großen Traum von Musikaufnahmen in einem echten Tonstudio wahr werden zu lassen. Der Film gewann den Jury- und den Zuschauerpreis in Sundance 2016.



FR. 26.8. ▷ 21:00 UHR EINLASS CHINATOWN

USA 1974 | 131 Min. | R: Roman Polanski mit Jack Nicholson, Faye Dunaway, John Huston

Ende der 1930er Jahre betreibt der ehemalige Polizist Jake Gittes in Los Angeles eine Detektei. Der übliche Auftrag, die Treue eines Ehemanns zu überprüfen, entwickelt sich zu einem verwickelten Fall. Denn einerseits liefert die Zielperson zunächst keinen nennenswerten Anlass, der eine Beschattung überhaupt rechtfertigt, und andererseits hat sich die Auftraggeberin unter falschem Namen eingeführt. Gittes nimmt die Ungereimtheiten zum Anlass, um weiter in der Angelegenheit zu ermitteln. Dabei kommt er merkwürdigen Machenschaften auf die Spur, in die mächtige Persönlichkeiten in der Region verwickelt zu sein scheinen. Die auf mehreren Ebenen entwickelte Darstellung einer kalifornischen Korruptionsaffäre bei der Planung eines großen Staudammes ist an Raymond Chandlers Kriminalromanen orientiert, in Stil und realitätsbezogener Darstellung jedoch weit darüber hinausgehende Auseinandersetzung mit der amerikanischen Wirklichkeit nicht nur der 30er Jahre. Oscar für das beste Drehbuch.



SA. 27.8. ▷ 21:00 UHR EINLASS PAULINE AM STRAND

F 1982 | 94 Min. | OmU | R: Eric Rohmer mit Amanda Langlet, Arielle Dombasle, Pascal Gregory

Die 15-jährige Pauline verbringt ihre Ferien mit ihrer zehn Jahre älteren Cousine Marion an der Atlantikküste. Die attraktive Marion hat gerade eine gescheiterte Ehe hinter sich, hofft aber weiterhin auf die große Liebe. Schon kurz nach ihrer Ankunft treffen sie auf Marions ehemaligen Liebhaber Pierre, der sie seinem Bekannten Henri vorstellt. Während sich Henri und Marion näher kommen, versucht Marion Pauline mit dem älteren Pierre zu verknüpfen. Doch während Pierre immer noch nur Augen für Marion hat, schwärmt Pauline für den 17-jährigen Sylvain. Als dann noch die schöne Louise ins Spiel kommt, ist das Chaos perfekt. Es kommt zu einem Verwirrspiel aus Missverständnissen und Lügen zwischen allen Beteiligten, das sich gänzlich um die Liebe, Lust und Leidenschaft eines Sommers dreht. Ein federleicht scheinendes, aber präzise und scharfsinnig inszeniertes Spiel um Rollenmuster, trügerische Verhaltensweisen und den alltäglichen Widerspruch zwischen Reden und Handeln. Silberner Bär für die beste Regie 1983.



Kulturamt
Landeshauptstadt Düsseldorf



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

